

Doebereiner's deutsches Apothekerbuch, oder Handbuch der praktischen Pharmacie. Achte Lieferung. Dritter Theil. Pharmaceutische Chemie, vierte Lieferung. Stuttgart 1845. (12 Bogen.)

Inhalt: *Menispermin* nach Pelletier's, Couerbe's und Weimig's Darstellungsweisen. *Paramenispermin*. — *Nicotin* nach Vauquelin, Buchner, Posselt und Reimann, Boutron-Charlard und Henry. — *Solanin* nach Desfosses, Henry, Otto und Blanchet, Payen, Chevallier und Rebling. — *Strychnin* nach Pelletier's, Caventou's, Dumas, Regnaults, Liebig's und Gerhards Untersuchungen. Duflos Darstellungsweise ist eine der besten. — *Veratrin*, fälschlich auch *Sabadillin*, welches sich von *Veratrin* unterscheidet, nach Pelletier und Caventou. *Sabadillsäure*, von Merck entdeckt. *Jervin*, von Simon aufgefunden. *Sabadillin* von Couerbe unterschieden von *Veratrin*. *Caffein* zuerst von Chenevix nachgewiesen, von Pelletier und Caventou rein dargestellt. Eine der besten Methoden zur Darstellung ist die von Liebig und Wöhler. *Thein* nach Günther, Herzog, Mulder. *Guarin* nach Mulder und Martius. Doebereiner sen. hat das *Caffein* als das wirksamste Mittel gegen Zuckerharnruhr empfohlen. *Theobromin* von Woskresensky in den Kakaobohnen aufgefunden. L. F. Bley stellte es aus den Schalen dar. — *Piperin*, von Oerstedt entdeckt, von Pelletier als Nichtalkaloid erwiesen, von Henry, Plisson, Liebig, Regnault untersucht, von Will und Varrentrapp als schwache Base erwiesen. — *Ureum*, von Rouelle zuerst dargestellt, von Fourcroy und Vauquelin rein gewonnen, von Doebereiner künstlich herstellbar vermuthet, von Wöhler also dargestellt. — *Apyrin* von Bizio in *Cocos lapidea* aufgefunden. — *Azadirin* — *Bebeerin*, *Sipeerin*; — *Berberin*, von Brandes und Buchner aufgefunden. — *Buxin* — *Capsicin* — *Caparin* — *Costin*. — *Chaerophyllin*; *Chioccin*; *Chyraitin*; *Cicutin*; *Cinchoratin*; *Convolvulin*; *Crotonin*; *Curanin*; *Cynapin*; *Daphnin*; *Digitalin*; *Esenbeckin*; *Eupatorin*; *Euphorbin*; *Fumarin*; *Glauцин*; *Glaucopterin*; *Harmalin*; *Hierin*; *Jamaicin*; *Limonin*; *Oxyanthin*; *Pelosin* oder *Cissampelin*; *Pereirin*; *Sanguinarin*; *Surinamin*. — Zersetzungsproducte: *Anilin*, *Crystallin*; *Sinapolin*, *Thiosinamin*; *Chinolein*, *Coturnin*. — Indifferente Stoffe: *Absynthin*, *Aloin*, noch wenig genau bekannt; *Angelicin*; *Antiarin*; *Apinin*; *Arthanitin*; *Asparagin*; *Bryonin*; *Cetrarin* nach Berzelius und Herberger. — *Columbin* nach Planché, Buchner und Wittstock. — *Canvallarin* nach Walz. — *Cornin*; — *Cossein* — *Cubelin*. — *Cusparin*; *Daphnitin*. *Elaterin*; *Fraxinin*. *Gentianin* und *Genticin*, von Braconnot, Henry, Trommsdorff und Lecomte dargestellt und untersucht. *Hesperidin* und *Arantia* von Lebreton und Widmann in München, nicht Wiedemann, wie der Verf. schreibt, dargestellt. — *Imperatorin* von Osann und Wackenroder und F. Doebereiner dargestellt und untersucht. *Lactucin*, *Lilacin*. *Linin*. *Liriodendrin*. *Lupulin*. *Melampyrin*. *Olivin*. *Olinin*. *Ononin*. *Oreoselin*. *Paridin*. *Peucedanin*. *Phyllirin* *Phloridzin*. *Picrochinovin*. *Picrolichenin*. *Picrotozin*. *Plumbagin*; *Polychrom*. *Poppulin*. *Primulin*. *Quassin*. *Quercin*. *Rutin*. *Salicin*. *Santonin*, am Besten wird es nach Trommsdorff dargestellt. *Scillitin*. *Saponin*. *Senegin*. *Smilacin*. *Tanghin*. *Xanthopictin* u. a. m. — Farbstoffe. Hier kommen vor: *Alcannin*, *Bixin*, *Brasilin*, *Carmin*, *Carotin*, *Carthamin*. *Chicin*, *Curcumin*, *Fustin*, *Gentisin*, *Haematozylin*, *Luteolin*, *Morinin*, *Quercitrin*, *Rhamnin*, *Rhein*, *Santalin*, *Spireacin*.

Flechtenfarbstoffe, als solche sind aufgeführt: *Erythrin*, *Lecanorin*, *Orcin*, *Parmelin*. — Indigfarbstoffe. Krappfarbstoffe. Anhang zu den Farbstoffen: *Garcinin*, *Anthokirrin*, *Chelidoanthin*, *Datiscagelb*, *Strychnochromin*, *Polychroit*, *Draconin*, *Chlorophyll*. Fette Stoffe. *Cetin*, *Cholestrin*, *Castorin*, *Ambrain*, *Cerebrin*; *Wachs*. — Aetherische Oele. Es finden sich alle wichtigen bis zum *Ol. spiraeae* aufgeführt. Diese Fortsetzung des schon früher angezeigten Werkes zeugt von einer sehr fleissigen Zusammenstellung, von eignen Versuchen findet man nur wenige Andeutungen. Ungern vermisst Rec. die Quellenliteratur. Nach sicherer Nachricht kann die baldige Vollendung dieses beachtenswerthen Werkes verheissen werden.

Dr. Bley.

